

Niederschrift

**über die 42. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 13.05.2014, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Breuer, Mathilde	
Everwin, Bernhard	
Gebühr, Gabriele	
Große Hokamp, Bernhard	
Gülker, Julius	
Hermanns, Hubertus	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Herrn Ulrich Höggemann, bis TOP 8

von der Verwaltung	
Große Vogelsang, Marion	
Roggenland, Barbara	bis TOP N4
Schindler, Joachim	
Schütte, Julian	bis TOP N5
Wala, Helena	bis TOP 10

Gäste	
Herr Meschede von der AWG zu TOP 7 und TOP N3	
Herr Suhre von der ns Ingenieurgesellschaft zu TOP 8	
Herr Hugenroth, Beratender Ingenieur zu TOP N4	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Haverkamp, André Höggemann, Ulrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die vor der Sitzung verteilten Ergänzungsvorlagen 2013/071/2; 2014/072/1 und 2014/075/1 hin.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen einvernehmlich in Abstimmung mit allen Fraktionen in der heutigen Sitzung nicht beraten werden.

Herr Stratmann erkundigt sich, warum der Tagesordnungspunkt N5 nicht öffentlich beraten werden soll.

Herr Schindler weist auf datenschutzrelevante Aspekte hin.

Einvernehmlich soll der Tagesordnungspunkt auch unter TOP 13.2 beraten werden.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Koska, Anwohner Philippsheide:

Warum ist die Sitzungsvorlage 2014/071/2 noch nicht öffentlich eingestellt?

Herr Schindler:

Die Vorlage ist erst heute Nachmittag fertig gestellt worden. Ein Freischalten erfolgt noch kurzfristig.

Herr Koska, Anwohner Philippsheide:

Ist den Ausschussmitgliedern das Fax der Rechtsanwälte Dr. Klimke und Kollegen zum Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ bekannt?

Herr Schindler:

Das Fax ist trotz Bekanntgabe der Tagesordnung vor etwa 10 Tagen erst heute Nachmittag eingegangen. Eine Auswertung des 14-seitigen Fax war zeitlich nicht möglich. Einwendungen zum Teilflächennutzungsplan können im Beteiligungsverfahren vorgebracht werden. Alle zu beachtenden Aspekte hat Herr Ahn vom Büro Wolters Partner in der Sitzung am 08.04.2014 vorgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sachstandsbericht zu den Planungen im Ortskern

Am 14. Juni 2014 wird die Planungswerkstatt zur Weiterentwicklung des Ortskerns von Ostbevern stattfinden. Die direkt betroffenen Eigentümer und Gewerbetreibenden entlang der Hauptstraße und südlichen Bahnhofstraße sowie wichtige Institutionen erhalten in diesen Tagen eine persönliche Einladung zur Planungswerkstatt. Mit einem Presseaufruf werden aber auch alle interessierten Bürger Ostbeverns eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen.

Die Planungswerkstatt wird am Samstag, 14. Juni 2014, ab 14 Uhr in der Josef-Annegarn-Schule, Hanfgarten 18, stattfinden. Nach einer gemeinsamen Einführung in der alten Aula (Forum) werden Gruppenarbeiten unter anderem in den Klassenräumen erfolgen. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Im Anschluss an die Planungswerkstatt werden die Ergebnisse aufbereitet und nach der Sommerpause 2014 in einem öffentlichen Planungsforum vorgestellt. Unter Einbeziehung aller Anregungen soll die Plankonzeption zur Ausgestaltung der Hauptstraße noch in 2014 vorliegen und politisch beschlossen werden.

2. Filiale der Deutschen Post

Ab Montag, 26. Mai 2014, wird die Filiale der Deutschen Post im Eingangsbereich des K+K-Marktes, Schulstraße 8, betrieben. Noch bis zum 25.05.2014 befindet sich die Postfiliale im Ladenlokal Bahnhofstraße 2.

3. Abbau von öffentlichen Telefonstellen

Durch den Ausbaustandard im Festnetz und in den Mobilfunknetzen ist die Nutzung von öffentlichen Telefonstellen drastisch zurückgegangen. Die Deutsche Telekom AG teilt mit, dass die Telefonstellen Hauptstraße, Lienener Damm und Schmedehausener Straße aufgrund der geringen bzw. gänzlich fehlenden Einnahmen unwirtschaftlich sind und deshalb abgebaut werden sollen.

6. Teilflächennutzungsplan "Windenergie" **- Beschluss über die Abwägung zu den festgelegten Tabukriterien der Potenzialflächenanalyse** **- Beschluss über die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung** **- Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes** **Vorlagen: 2014/071, 2014/071/1 und 2014/071/2**

Es werden folgende Empfehlungsbeschlüsse gefasst:

a) Potenzialflächenanalyse

Beschluss über die Abwägung zu den festgelegten Tabukriterien der Potenzialflächenanalyse

Dem in der Sitzung vorgestellten Erläuterungsbericht (Anlage 1) mit der städtebaulichen Abwägung der entscheidungsrelevanten Aspekte für die Festlegung der „weichen“ Tabukriterien und der als Anlage 2 beigefügten Potenzialflächenanalyse zur Ermittlung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion)

b) Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion)

c) 21. Änderung Flächennutzungsplan

Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Für die mit Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 22.01.2004 genehmigte und mit Bekanntmachung vom 29.01.2004 rechtskräftig gewordene 21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Darstellung von Windkonzentrationszonen ist auf der Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I 2004 S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), ein Aufhebungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion)

7. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofes Ostbevern sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle
Vorlage: 2014/074

Herr Meschede von der AWG stellt die als Anlage 4 beigefügte Präsentation vor.

Herr Schindler macht deutlich, dass der derzeitige Betrieb über die Jahre in die Notwendigkeit einer Genehmigung nach BImSchG hineingewachsen ist.

Die Beschlussfassung wird aufgrund notwendiger Beratungen in den Fraktionen auf die Sondersitzung des Rates am 03.06.2014 verschoben.

8. Antrag auf Einführung einer Tempo 30-Zone für die Wischhausstraße - Vorstellung von Analyseergebnissen
Vorlage: 2014/075

8.1. Antrag auf Einführung einer Tempo 30-Zone für die Wischhausstraße - Vorstellung von Analyseergebnissen
Vorlage: 2014/075/1

Herr Suhre stellt die Verkehrszählung (Anlage 5) vor.

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Unter Beachtung der mit der Inbetriebnahme der Westlichen Entlastungsstraße einhergehenden Verkehrsentlastung des innerörtlichen Straßennetzes und der perspektivischen Ausweitung der Wohnbebauung entlang der Wischhausstraße ist die Einführung einer Tempo 30-Zone für die Wischhausstraße zu beantragen mit der Maßgabe, im Vorfeld die Ausgestaltung mit der Straßenverkehrsbehörde festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2014/076

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 22, Flurstücke 146 tlw., 147 tlw., 161 tlw., 193 tlw. und 200 tlw. ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 6), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. 44. Änderung des Flächennutzungsplanes (Kaseinwerk)
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2014/080

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sondersitzung des Rates am 03.06.2014 verschoben.

11. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Kaseinwerk"
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss über den Ökopool "Beverland"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2014/079

Die Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf die Sondersitzung des Rates am 03.06.2014 verschoben.

12. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Arenwiese" Teilbereich I
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2014/081

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 25.03.– 07.04.2014 gem. § 13 BauGB

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Satzungsbeschluss

Die dem Rat vorgestellte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich I der Gemeinde Ostbevern (Anlage 7) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 8) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion)

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Übersicht über die Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 9 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Errichtung eines Hähnchenmaststalles in der Bauerschaft Brock

Herr Schindler erläutert unter Verweis auf die nichtöffentliche Sitzungsvorlage 2014/077, dass es derzeit aufgrund einer nicht ausreichenden Bestimmung im Baugesetzbuch bzw. Bundesimmissionsschutzgesetz privilegiert möglich ist, mehrere Mastställe von verschiedenen Betrieben auf einem Anwesen zu errichten, ohne dass eine Genehmigungspflicht nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz entsteht.

Auf Details hinsichtlich des eingereichten Antrages wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung eingegangen.

13.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Erweiterung einer Biogasanlage in der Bauerschaft Schirl

Ein Landwirt aus der Bauerschaft Schirl beabsichtigt die Erweiterung seiner bestehenden Biogasanlage. Die Fernwärmeleistung wird von 1.162 kW auf 2.324 kW aufgestockt.

Die Bezugsgröße im BauGB für die Fernwärmeleistung wurde 2012 von 500 kW auf 2.000 kW angepasst. Da diese Leistung überschritten wird, unterliegt die Anlage der Genehmigungspflicht nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Da aus Sicht der kommunalen Entwicklungsplanung keine Bedenken gegen das beantragte Vorhaben bestehen, hat die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen zu dem Vorhaben am 07.05.2014 erteilt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Dr. Aichner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Bauvorhaben Kirchner.

Herr Schindler erläutert, dass die erforderlichen Unterlagen beim Kreis Warendorf eingereicht worden sind. Die Prüfung wird vermutlich ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen.

Herr Stratmann merkt an, dass es während der Kirmestage trotz Straßensper-
rungen wiederholt vorgekommen ist, dass Autos die Hauptstraße z.B. mit Ziel
der Bäckerei befahren haben.

Herr Schindler macht deutlich, dass Kontrollen des fließenden Verkehrs durch
die Polizei durchzuführen sind.

Herr Löckener erkundigt sich, wie lange der nördliche Abschnitt des Nordringes
ab dem Grevener Damm noch gesperrt sein wird.

Herr Schindler erläutert, dass die Sperrung erst mit Freigabe der westlichen
Entlastungsstraße zum Ende des Jahres aufgehoben wird.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen

Teilflächennutzungsplan „Windenergie“

- 1 Erläuterungsbericht
- 2 Potenzialflächenanalyse
- 3 Vorentwurf des Teilflächennutzungsplanes

- 4 Präsentation zum Betrieb des Recyclinghofes
- 5 Präsentation zur Einführung einer Tempo30-Zone Wischhausstraße
- 6 Kartenauszug zur 10. Änderung BPlan Nr. 33 Teil I
- 7 Auszug 2. Änderung BPlan Nr. 44 Arenwiese“ Teilbereich I
- 8 Begründung zur 2. Änderung BPlan Nr. 44 Arenwiese“ Teilbereich I
- 9 Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren